

## KYRIE

### Beispiele konkreter Schicksale

für die Verwendung in einem Gottesdienst rund um den

Tag der Arbeitslosen – 30. April und den Tag der Arbeit – 1. Mai 2021

---

Die Erwerbsarbeit hat Einfluss auf das gesamte Leben von Männern und Frauen – und oft auch auf das der gesamten Familie. Rund um den 1. Mai, dem Gedenktag „Josef der Arbeiter“ wollen wir als Kirche diese Arbeitswelt-Lebens-Realitäten in unseren Gottesdienst hereinnehmen. Besonders schauen wir dabei auf jene Menschen, die aktuell ohne Erwerbsarbeit sind. Der Tag vor dem 1. Mai, der 30. April, dient ja seit vielen Jahren als Aktionstag, um auf die belastete Lage dieser Menschen aufmerksam zu machen.

Legen wir zum Kyrie drei Frauenschicksale in die Mitte:

*Frau N. ist Mutter eine minderjährige Tochter. Im Vorjahr hat sie sich nach langem Hin und Her von ihrem Partner getrennt, nun ist sie Alleinerzieherin. Ihr Beruf: Frisörin. Die schwierige Lage für Frisöre im letzten Jahr führte dazu, dass sie gekündigt wurde. Das Trinkgeld fällt weg, das Arbeitslosengeld in dieser Niedriglohnbranche ist gering. Es kostet sie sehr viel Kraft, für die Zukunft optimistisch zu bleiben.*

**Herr erbarme dich, erbarme dich unser, erbarme dich unserer Zeit!**

*Frau S., 54 Jahre alt, hat aufgrund eines Bandscheibenvorfalles ihre Arbeit als Hilfsschneiderin verloren. Sie lebt alleine. „Natürlich geh ich wieder zu den Leasingfirmen, anders kommst ja in keine Firma mehr rein. Du musst dich zuerst beweisen und dann wirst vielleicht übernommen. Mit viel Glück finde ich etwas, das ich mit meinem Kreuz noch schaffe. In meinem Alter muss ich froh sein, wenn sie mich nicht schon von vornherein aussortieren.“*

**Christus erbarme dich, erbarme dich unser, erbarme dich unserer Zeit!**

*Frau S., Köchin von Beruf, die sich am Arbeitsplatz oft ausgenutzt erlebte, wagte den Schritt in die Selbständigkeit. Letzten Herbst eröffnete sie ein Lokal. Mit dem Lockdown und dem Schließen der Gastronomie verliert sie nicht nur ihr aktuelles Einkommen, sondern hat auch keinen Anspruch auf Umsatzentfall, da es keinen Vergleichswert des Vorjahres gibt. Nun sucht sie wieder Arbeit in einem Angestelltenverhältnis und musste erleben: Die Armut ist sehr, sehr schnell da!*

**Herr erbarme dich, erbarme dich unser, erbarme dich unserer Zeit!**